

Das Buch Daniel - Nummer einhundertachtundzwanzig

*Die prophetische Bedeutung von Christi Taufe und Versuchung: Enthüllung
der Merkmale dreier Weltmächte*

Jeff Pippenger
2024-03-10

Die Versiegelung begann am 11. September 2001, als der mächtige Engel aus dem achtzehnten Kapitel der Offenbarung herabstieg. Sein Herabstieg wurde vorgebildet durch den Herabstieg des Engels aus Offenbarung zehn am 11. August 1840 und auch durch das Herabkommen des Heiligen Geistes bei der Taufe Christi. Die Taufe Christi weist voraus auf das Herabkommen des Spätregens, als die großen Gebäude in New York City zum Einsturz gebracht wurden. Die Kraft von oben begann zu wirken, und auch zu jener Zeit sollte die Kraft von unten (bodenloser Abgrund) offenbar werden, denn Gottes Wort versagt nie.

Als Christus getauft wurde, ging er sogleich in die Wüste und fastete vierzig Tage; woraufhin Satan ihn mit drei Versuchungen versuchte. Jede dieser drei Versuchungen steht für eine Haupteigenschaft jeweils einer der drei Mächte, die die Welt zum Armageddon führen. Diese drei Versuchungen waren: Stolz, eine Eigenschaft des Drachen; Appetit, eine Eigenschaft des Tieres; und Anmaßung, eine Eigenschaft des falschen Propheten. Stolz und Selbsterhöhung werden in der klassischen Beschreibung bei Jesaja durch Luzifer dargestellt.

Wie bist du vom Himmel gefallen, o Luzifer, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschlagen, der die Völker schwächte! Denn du hast in deinem Herzen gesagt: Ich will zum Himmel hinaufsteigen, ich will meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen; ich will auch auf dem Berg der Versammlung sitzen, an den Seiten des Nordens; ich will über die Höhen der Wolken emporsteigen; ich will dem Höchsten gleich sein. Doch wirst du in die Hölle hinabgestürzt werden, zu den Seiten der Grube. Die dich sehen, werden dich genau ansehen und bedenken und sagen: Ist das der Mann, der die Erde erbeben machte, der Königreiche erschütterte? Jesaja 14,12–16.

Fünfmal spricht Luzifer in seinem Herzen: "Ich will." Satan, einst "Lichtträger" (Luzifer) genannt, der nun nur noch die Finsternis trägt, ist jener, "der die Nationen erschütterte." Prophetisch wird er mit den "Nationen" in Verbindung gebracht, denn er ist der Anführer des bösen Bündnisses der Nationen und des in den Kapiteln siebzehn und achtzehn der Offenbarung bezeichneten Bündnisses der Kaufleute.

„Könige und Herrscher und Statthalter haben das Malzeichen des Antichristen an sich genommen und werden als der Drache dargestellt, der hingeht, Krieg zu führen mit den Heiligen—mit denen, die die Gebote Gottes halten und den Glauben Jesu haben.“ Testimonies to Ministers, 38.

Bei der Taufe Christi stieg der Heilige Geist herab, als Sinnbild für die Zeit nach dem 11. September 2001. Nach seiner Taufe versuchte Satan Christus und bot ihm an, ihm die Macht zu geben, mit der Satan die Reiche der Welt regiert; denn beim Fall Adams war Satan zum Herrscher über die Reiche der Welt geworden.

Und der Teufel führte ihn auf einen hohen Berg und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche der Welt. Und der Teufel sprach zu ihm: Dir will ich all diese Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn sie ist mir übergeben, und wem ich will, gebe ich sie. Wenn du mich nun anbetest, soll alles dein sein. Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Weiche von mir, Satan! Denn es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen. Lukas 4,5–8.

Zwei Hauptmerkmale des päpstlichen Roms (des Tieres) sind ihre Hurerei und die vergifteten "Speisen" und Getränke, die sie verteilt.

Dennoch habe ich einiges gegen dich, weil du jene Frau Isebel duldest, die sich eine Prophetin nennt; sie lehrt und verführt meine Diener, Unzucht zu treiben und das zu essen, was den Götzen geopfert ist. Offenbarung 2,14.

Die „Nahrung“ und der Trank, die sie anbietet, sind ihre falschen Lehren.

"Die große Sünde, die Babylon zur Last gelegt wird, ist, dass sie 'alle Völker vom Wein des Zornes ihrer Hurerei trinken ließ.' Dieser Taumelbecher, den sie der Welt darreicht, steht für die falschen Lehren, die sie als Folge ihrer unrechtmäßigen Verbindung mit den Großen der Erde angenommen hat." Der große Konflikt, 388.

Die Bestie des Katholizismus täuscht die Welt auch durch ihre Zaubereien, die wiederum innerlich eingenommen werden.

Und das Licht einer Lampe soll nicht mehr in dir scheinen; und die Stimme des Bräutigams und der Braut soll nicht mehr in dir gehört werden; denn deine Kaufleute waren die Großen der Erde; denn durch deine Zaubereien wurden alle Völker verführt. Offenbarung 18,23.

Das griechische Wort, das mit „Zaubereien“ übersetzt wird, ist pharmakeia und bedeutet Medikamente. Der goldene Becher in ihrer Hand steht nicht nur für einen Becher, aus dem man Wein trinkt, sondern auch für den Becher, in dem ihre magischen medizinischen Tränke zubereitet und verabreicht werden. In der modernen Welt von heute werden diese magischen Tränke eher per Spritze verabreicht als in einem Becher. Wenn Satan nach dem bald kommenden Sonntagsgesetz erscheint, wird er Heilungswunder vollbringen. Die mit den Tränken und den falschen Lehren des Papsttums verbundenen Wunder wurden dadurch dargestellt, dass Satan Christus aufforderte, ein Wunder zu tun und den Stein in Brot zu verwandeln.

Die prophetische Geschichte vor und nach dem Sonntagsgesetz weist dieselben Merkmale auf. Die Prüfungszeit im Hinblick auf das Bild des Tieres für den Adventismus, die zum Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten führt, steht typologisch für die Prüfungszeit im Hinblick auf das Bild des Tieres für die gesamte Welt. Deshalb wird uns gesagt, dass „dieselbe Krise über unser Volk in allen Teilen der Welt kommen wird“.

Die Wunder satanischer Heilungen, die von Satan nach dem Erlass des Sonntagsgesetzes vollbracht werden, stellen die „Zaubereien“ der sogenannten Medizin dar, die im Verlauf der Geschichte, die am 11. September 2001 ihren Anfang nahm, aufgeschwätzt werden. Jesus sagte: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort Gottes.“ Roms „Speise“ sind Traditionen und Bräuche, die sie über das Wort Gottes stellt.

In den derzeit in den Vereinigten Staaten im Gange befindlichen Bewegungen, die darauf abzielen, den Einrichtungen und Gebräuchen der Kirche die Unterstützung des Staates zu sichern, treten die Protestanten in die Fußstapfen der Papisten. Ja, mehr noch, sie öffnen dem Papsttum die Tür, im protestantischen Amerika die Vorherrschaft zurückzugewinnen, die es in der Alten Welt verloren hat. Und was dieser Bewegung noch größere Bedeutung verleiht, ist die Tatsache, dass das Hauptziel die Durchsetzung der Sonntagsheiligung ist – eines Brauches, der in Rom seinen Ursprung hat und den das Papsttum als Zeichen seiner Autorität beansprucht. Es ist der Geist des Papsttums – der Geist der Anpassung an weltliche Gebräuche, die Höherachtung menschlicher Überlieferungen gegenüber den Geboten Gottes –, der die protestantischen Kirchen durchdringt und sie dazu führt, dasselbe Werk der Erhöhung des Sonntags zu tun, das das Papsttum vor ihnen getan hat. Der große Konflikt, 573.

Tradition und Brauch sind die dogmatische "Speise", die das Tier an die Stelle des Wortes Gottes setzt, um seinen heidnischen Götzendienst zu verherrlichen.

Wie die römische Kirche sich vom Vorwurf des Götzdienstes freisprechen kann, vermögen wir nicht einzusehen. Zwar behauptet sie, Gott durch diese Bilder anzubeten; so taten es auch die Israeliten, als sie sich vor dem goldenen Kalb niederwarfen. Doch der Zorn des Herrn entbrannte gegen sie, und viele wurden erschlagen. Gott erklärte sie zu gottlosen Götzendienern, und derselbe Eintrag wird noch heute in den Büchern des Himmels gegen diejenigen verzeichnet, die Bilder von Heiligen und sogenannten heiligen Männern anbeten.

Und dies ist die Religion, auf die die Protestanten mit so viel Wohlwollen zu blicken beginnen und die schließlich mit dem Protestantismus vereint werden wird. Diese Vereinigung wird jedoch nicht durch eine Veränderung des Katholizismus zustande kommen; denn Rom ändert sich nie. Sie beansprucht Unfehlbarkeit. Es ist der Protestantismus, der sich verändern wird. Die Übernahme liberaler Ideen seinerseits wird ihn dorthin führen, wo er dem Katholizismus die Hand reichen kann. 'Die Bibel, die Bibel, ist die Grundlage unseres Glaubens', war der Ruf der Protestanten zu Luthers Zeiten, während die Katholiken riefen: 'Die Väter, Brauch, Tradition.' Nun fällt es vielen Protestanten schwer, ihre Lehren aus der Bibel zu beweisen, und doch fehlt ihnen der moralische Mut, die Wahrheit anzunehmen, die ein Kreuz mit sich bringt; daher gelangen sie rasch auf den Standpunkt der Katholiken und zitieren, indem sie die besten Argumente nutzen, die ihnen zur Verfügung stehen, um der Wahrheit auszuweichen, das Zeugnis der Väter sowie die Gebräuche und Menschengebote. Ja, die Protestanten des neunzehnten Jahrhunderts nähern sich in ihrem Unglauben gegenüber der Heiligen Schrift rasch den Katholiken. Aber heute besteht noch immer eine ebenso breite Kluft zwischen Rom und jenem Protestantismus, den Luther, Cranmer, Ridley, Hooper und das edle Heer der Märtyrer vertraten, wie damals, als diese Männer den Protest erhoben, der ihnen den Namen Protestanten eintrug.

„Christus war ein Protestant. Er protestierte gegen den formellen Gottesdienst der jüdischen Nation, die den Rat Gottes gegen sich selbst verwarf. Er sagte ihnen, dass sie Menschengebote als Lehren lehrten und dass sie Betrüger und Heuchler seien. Wie getünchte Gräber waren sie außen schön, aber innen voller Unreinheit und Verderbnis. Die Reformatoren reichen bis auf Christus und die Apostel zurück. Sie kamen heraus und trennten sich von einer Religion der Formen und Zeremonien. Luther und seine Anhänger erfanden die reformierte Religion nicht. Sie nahmen sie einfach so an, wie sie von Christus und den Aposteln dargelegt wurde. Die Bibel wird uns als ausreichende Richtschnur vorgestellt; aber der Papst und seine Handlanger entziehen sie dem Volk, als wäre sie ein Fluch, weil sie ihre Anmaßungen entlarvt und ihren Götzendienst tadelt.“ Review and Herald, 1. Juni 1886.

Heilungswunder, die die Grundlage des Spiritismus bilden, sind ihr tägliches Brot.

Viele versuchen, spiritistische Manifestationen dadurch zu erklären, dass sie sie vollständig dem Betrug und der Taschenspielererei seitens des Mediums zuschreiben. Doch obwohl es wahr ist, dass die Ergebnisse von Tricksereien oft als echte Manifestationen ausgegeben worden sind, hat es auch deutliche Kundgebungen übernatürlicher Macht gegeben. Das geheimnisvolle Klopfen, mit dem der moderne Spiritismus begann, war nicht das Ergebnis menschlicher Tricks oder List, sondern das direkte Werk böser Engel, die auf diese Weise eine der erfolgreichsten seelenverderblichen Verführungen einführten. Viele werden durch den Glauben, dass der Spiritismus lediglich ein menschlicher Schwindel ist, ins Netz gelockt; wenn sie Manifestationen gegenüberstehen, die sie unmöglich anders als übernatürlich ansehen können, werden sie getäuscht und dazu verleitet, sie als die große Kraft Gottes anzunehmen.

Diese Personen übersehen das Zeugnis der Heiligen Schrift über die Wunder, die von Satan und seinen Helfern vollbracht wurden. Durch satanische Hilfe wurden die Zauberer des Pharao in die Lage versetzt, das Werk Gottes nachzuahmen. Paulus bezeugt, dass vor der Wiederkunft Christi ähnliche Offenbarungen satanischer Macht auftreten werden. Dem Kommen des Herrn wird „das Wirken des Satans mit aller Macht und mit Zeichen und lügenhaften Wundern und mit aller Verführung der Ungerechtigkeit“ vorausgehen. 2. Thessalonicher 2,9–10. Und der Apostel Johannes erklärt, indem er die wunderwirkende Macht beschreibt, die in den letzten Tagen offenbar werden wird: „Er tut große Wunder, sodass er Feuer vom Himmel auf die Erde herabkommen lässt vor den Augen der Menschen und die auf der Erde wohnen verführt durch die Wunder, die er zu tun vermag.“ Offenbarung 13,13–14. Hier werden nicht bloße Betrügereien vorausgesagt. Die Menschen werden durch die Wunder verführt, die Satans Werkzeuge zu tun vermögen, nicht durch solche, die sie nur vorgeben zu tun. Der große Kampf, 553.

Die auf Bräuchen und Traditionen aufgebauten falschen Lehren, die spiritistischen Wundermanifestationen, die gefälschte medizinisch-industrielle Industrie und die Verbindung von Kirchenmacht mit Staatsmacht sind allesamt Attribute des Tieres des Katholizismus. Stolz ist ein Kennzeichen der Macht des Drachen. Anmaßung ist das Kennzeichen des falschen Propheten des abgefallenen Protestantismus.

Und Jesus, erfüllt vom Heiligen Geist, kehrte vom Jordan zurück und wurde vom Geist in die Wüste geführt, vierzig Tage lang vom Teufel versucht. Und in jenen Tagen aß er nichts; und

als sie zu Ende waren, war er danach hungrig. Und der Teufel sprach zu ihm: Wenn du der Sohn Gottes bist, so befehl diesem Stein, dass er zu Brot werde. Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort Gottes. Lukas 4,1–4.

Vermutung bezeichnet den Vorgang oder den Fall, etwas ohne ausreichende Belege oder Beweise für wahr zu halten. Sie beinhaltet, ein Urteil zu fällen oder eine Schlussfolgerung auf der Grundlage unvollständiger oder unzureichender Informationen zu ziehen. Vermutung kann auch ein gewisses Maß an Zuversicht in die eigene Vermutung implizieren, selbst wenn diese Zuversicht nicht vollständig gerechtfertigt ist.

Der abtrünnige Protestantismus hat den Sonntag als den Tag der Anbetung Gottes angenommen, ohne irgendeinen Beleg aus Gottes Wort, der diese verfehlte Idee stützen würde, und sie tun dies, während sie sich bewusst dazu bekennen, Protestanten zu sein, deren Motto „Gottes Wort allein“ lautet, oder, wie Martin Luther verkündete, „Sola Scriptura!“ Sie entscheiden sich, dies auf Grundlage der Traditionen und Bräuche der römischen Kirche anzunehmen, oder vielleicht einfach als ein übernommenes Erbe ihrer Vorfahren. Beim lauten Ruf des dritten Engels wird die Wahrheit, dass es aus der Bibel absolut keine Rechtfertigung für die Anbetung der Sonne gibt, klar offenbart werden, und dann werden diejenigen, die an ihrer irrigen Annahme festhalten, das Malzeichen des Tieres empfangen.

Wenn dir das Licht der Wahrheit dargelegt worden ist, das den Sabbat des vierten Gebots offenbart und zeigt, dass es im Wort Gottes keine Grundlage für die Sonntagsheiligung gibt, und du dennoch am falschen Sabbat festhältst und dich weigerst, den Sabbat heilig zu halten, den Gott „mein heiliger Tag“ nennt, empfangst du das Malzeichen des Tieres. Wann geschieht dies? – Wenn du dem Erlass gehorchst, der dich anweist, am Sonntag die Arbeit einzustellen und Gott anzubeten, während du weißt, dass es in der Bibel kein Wort gibt, das den Sonntag als etwas anderes denn einen gewöhnlichen Werktag ausweist, willigst du ein, das Malzeichen des Tieres zu empfangen, und weist das Siegel Gottes zurück. Wenn wir dieses Malzeichen an unserer Stirn oder an unseren Händen empfangen, müssen die gegen die Ungehorsamen ausgesprochenen Gerichte auf uns fallen. Aber das Siegel des lebendigen Gottes wird auf diejenigen gelegt, die gewissenhaft den Sabbat des Herrn halten. Review and Herald, 27. April 1911.

Die allgemein bekannte Schwäche der Republikanischen Partei ist ihre Bereitschaft, davon auszugehen, dass ihre politischen Gegner fair und ehrlich sind, obwohl die Früchte der Demokratischen Partei deutlich zeigen, dass sie Kinder des Vaters der Lüge sind. Immer wieder und konsequent nehmen die Republikaner ihre politischen Gegner beim Wort, obwohl ihnen immer wieder gezeigt wurde, dass ihre Gegner ihr Wort nie halten. Sie projizieren ehrliche Motive auf diejenigen, die wiederholt keinerlei rationalen Grund geliefert haben, die fehlerhaften Projektionen der Republikaner über erwartete Ehrlichkeit und Integrität zu stützen. Es ist auch wahr, dass viele Republikaner sich weigern, Prinzipien hochzuhalten, sei es aus persönlichem finanziellem Gewinnstreben oder aufgrund geheimer unmoralischer Umstände, die sie leicht manipulierbar machen, doch die primäre prophetische Eigenschaft der Republikanischen Partei ist

das vorschnelle Voraussetzen.

Die ihnen prophetisch zugeschriebene Eigenschaft der Anmaßung erlaubt es abtrünnigen Protestanten, so zu tun, als hätten sie die moralische und politische Überlegenheit für sich, während sie in Wirklichkeit ihre bürgerlichen Pflichten aufgegeben haben – in der leeren Erwartung, dass ihre politischen Gegner ihr Wort halten. Die sehr gebräuchliche Definition von Wahnsinn lautet, immer wieder dasselbe zu tun und dabei ein anderes Ergebnis zu erwarten; dennoch argumentieren die Republikaner, die Demokraten seien es, die vom Wahnsinn befallen seien, was sich in ihrem Hass auf Trump zeige.

Dennoch zeigt sich der Irrsinn der Republikaner immer wieder darin, dass sie Kompromissen zustimmen, unter der Prämisse, dass Kompromisse die Arbeit des gesetzgeberischen Prozesses seien, während ihre politischen Kompromisse, von denen sie behaupten, sie beruhten auf dem Prinzip „des gesetzgeberischen Prozesses“, mit einer Klasse geschlossen werden, die niemals Kompromisse eingeht. Die Demokraten geben im politischen Prozess nur dann nach, wenn sie durch die gegen sie stehenden Zahlen vollständig eingeschränkt sind. Sie haben nie Belege dafür geliefert, dass sie im politischen Prozess wirklich auf einen Mittelweg hinarbeiten. Der Irrsinn der Republikaner besteht in ihren wiederholten optimistischen Erwartungen an andere, die völlig unbegründet sind.

Bei weitem die Mehrheit derjenigen, die Donald Trump unterstützen, wird bezeugen, dass die schlimmste Eigenschaft Trumps seine Bereitschaft ist, Männer als Unterstützer seiner Agenda zu akzeptieren, obwohl die verfügbaren Belege zeigen, dass es reine Anmaßung von Trump war, diese Entscheidung zu treffen. Anmaßung ist das prophetische Kennzeichen des abgefallenen Protestantismus. Satan versuchte Christus, indem er die Bibel zitierte; dabei verdrehte Satan jedoch die Stelle zu einer ungerechtfertigten und unbiblischen Prüfung.

Und er führte ihn nach Jerusalem, stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: Wenn du der Sohn Gottes bist, so stürze dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: Er wird seinen Engeln befehlen über dir, dich zu bewahren; und auf Händen werden sie dich tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stößt. Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es heißt: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen. Lukas 4,9–12.

Beim bald bevorstehenden Sonntagsgesetz werden es die Protestanten der Vereinigten Staaten sein, die den biblischen Auftrag, am Sabbat die Arbeit ruhen zu lassen, aufgreifen und das Gebot, Gott am Sabbat des siebten Tages anzubeten, so verdrehen, dass daraus ein erfundenes Gebot wird, wonach in Wahrheit der heidnische Tag der Sonne der Tag sei, an dem die Menschen anzubeten verpflichtet sind. Sie werden eine biblische Stelle zu einem unbegründeten und unbiblischen Prüfstein verdrehen.

Wir werden diese Betrachtung im nächsten Artikel fortsetzen.

Ich sah, dass das zweihörnige Tier ein Drachenmaul hatte und dass seine Macht in seinem Haupt war und dass der Erlass aus seinem Mund hervorgehen würde. Dann sah ich die Mutter der Huren; dass die Mutter nicht die Töchter war, sondern von ihnen getrennt und verschieden. Sie hatte ihre Zeit, und sie ist vorüber, und ihre Töchter, die protestantischen Sekten, waren die

Nächsten, die auf den Plan traten und dieselbe Gesinnung an den Tag legten, die die Mutter hatte, als sie die Heiligen verfolgte. Ich sah, dass, während die Mutter an Macht nachließ, die Töchter zunahmen, und dass sie bald die Macht ausüben werden, die einst die Mutter ausübte.

Ich sah, dass die nur dem Namen nach bestehende Kirche und die nur dem Namen nach Adventisten, wie Judas, uns den Katholiken verraten würden, um deren Einfluss zu gewinnen, damit diese gegen die Wahrheit vorgehen. Die Heiligen werden dann ein unauffälliges Volk sein, den Katholiken nur wenig bekannt; aber die Kirchen und die nur dem Namen nach Adventisten, die um unseren Glauben und unsere Gebräuche wissen (denn sie hassten uns um des Sabbats willen, weil sie ihn nicht widerlegen konnten), werden die Heiligen verraten und sie den Katholiken als solche anzeigen, die die Satzungen des Volkes missachten; nämlich dass sie den Sabbat halten und den Sonntag missachten.

"Dann fordern die Katholiken die Protestanten auf, voranzugehen und ein Dekret zu erlassen, wonach alle, die den ersten Tag der Woche statt des siebten Tages nicht halten, getötet werden sollen. Und die Katholiken, deren Zahl groß ist, werden an der Seite der Protestanten stehen. Die Katholiken werden ihre Macht dem Bild des Tieres geben. Und die Protestanten werden handeln, wie ihre Mutter vor ihnen gehandelt hat, um die Heiligen zu vernichten. Aber bevor ihr Dekret Frucht trägt, werden die Heiligen durch die Stimme Gottes errettet werden."
Spalding und Magan, 1, 2.